

Zeitschrift: Schweizerische Chorzeitung = Revue suisse des chorales = Rivista svizzera delle corali = Revista dals chors svizzers

Herausgeber: Schweizerische Chorvereinigung

Band: 9 (1986)

Heft: 4

Vorwort: Herzlicher Willkommgruss an unsere St. Galler Sangerfreunde

Autor: Kleiner, Ernst

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les editors ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Herzlicher Willkommgruss an unsere St. Galler Sängerefreunde

Mit grosser Freude haben Zentralpräsidium, Geschäftsleitung und Musikkommission vom Beschluss der Delegiertenversammlung des St. Gallischen Kantonal-Gesangvereins vom 19. April 1986, der Schweizerischen Chorvereinigung als Mitglied beizutreten, Kenntnis genommen. Damit gehören der Schweizerischen Chorvereinigung alle Kantonalgesangvereine an. Die gesamtschweizerische Einheit der Sängerschaft ist damit, rund 10 Jahre nach der Gründung der Vereinigung, mit Überzeugung zustande gekommen. Was lange währt, wird endlich gut!

Wir heissen die dem St. Gallischen Kantonal-Gesangverein angeschlossenen Vereine und Chöre herzlich willkommen.

Die offizielle Aufnahme wird in würdigem Rahmen an unserer 6. Delegiertenversammlung vom 9. Mai 1987 in Solothurn stattfinden.

Ernst Kleiner, Zentralpräsident

Frühjahrssitzung des Zentralvorstandes

Die Sitzung des Zentralvorstandes der Schweizerischen Chorvereinigung fand am Samstag, 5. April 1986, in Zürich statt. Tagungsort war das historische Zunfthaus zur Safran am Limmatquai. In seinen Begrüssungsworten wies der Gastgeber, der Zürcher Kantonalpräsident *Ernst Brüttsch*, auf die Vielfalt an Schönheiten in Stadt und Kanton Zürich hin.

Zentralpräsident *Ernst Kleiner* präsentierte eine umfangreiche und gut dokumentierte Traktandenliste. Die Situationsberichte des Zentralpräsidenten und des 1. Vizepräsidenten Frédéric Dupertuis aus der welschen Schweiz vermittelten einen Einblick in die bisherige Tätigkeit von Geschäftsleitung und Musikkommission. Der Beitritt der SCV in die Arbeitsgemeinschaft Europäischer Chorverbände (AGEC) wurde kommentarlos gutgeheissen. Dieser Beitritt bedeutet auch eine Verbindung zur Europäischen Föderation für Chormusik (EFCM). Damit ergab sich eine Reaktivierung der früheren Mitgliedschaft des Eidgenössischen Sängervereins, dessen Präsident P. Pflugshaupt Mitbegründer der AGEC war. Die Reglemente für den Zentralvorstand, die Geschäftsleitung und die Musikkommission sowie das an der letzten Zentralvorstandssitzung umstrittene Fahnenreglement fanden Zustimmung. Einzig das Reglement für die Ernennung von Veteranen wurde an die Geschäftsleitung zur Überarbeitung zurückgewiesen. Im Sinne eines Auftrages erhielten Geschäftsleitung und Musikkommission die Kompetenz, mit der Schweizerischen Föderation Europa Cantat eine Vereinbarung auszuarbeiten, die eine künftige intensive Zusammenarbeit regelt.

Medienchef *Bernhard Stolz* unterstrich in seinem Bericht die konstruktive Zusammenarbeit in Geschäftsleitung und Musikkommission. Die Verbindungen zur Redaktion der Schweizerischen Chorzeitung verstärkten sich. Diese Zeitung ist ein wichtiger Informationsträger für Geschäftsleitung, Musikkommission, Zentralvorstand und selbst für die Kantonalverbände. Mit Radio und Fernsehen ergaben sich wertvolle Kontaktgespräche. Der Pressedienst soll in Zusammenarbeit mit den Kantonalverbänden weiter ausgebaut werden. Die geplante Informationsbroschüre der SCV wird